

Caesar hat in seinen „*commentarii de bello Gallico*“, seine literarisch gestalteten Rechenschaftsberichte an den Senat in Rom, immer wieder kleine Szenen geschildert, in denen ein einzelner Soldat im Mittelpunkt steht.

Im siebten Kriegsjahr tobt ein harter Kampf um die Stadt Gergovia.

Die Römer hatten sich schon bis zum Stadttor vorgekämpft, als sie von den Galliern umzingelt werden.

Der Blick geht nun auf Marcus Petronius, einen Centurio der achten Legion:

Marcus Petronius, eiusdem legionis centurio, cum portam<sup>1</sup> excidere<sup>1</sup> conatus esset, a multitudine oppressus ac sibi<sup>2</sup> desperans<sup>2</sup> multis iam vulneribus acceptis manipularibus<sup>3</sup> suis, qui illum secuti erant, „Quoniam,“ inquit, „me una<sup>4</sup> vobiscum servare non possum, vestrae quidem certe vitae<sup>5</sup> prospiciam<sup>5</sup>, quos cupiditate gloriae adductus in periculum deduxi. Vos data facultate vobis consulite.“

Simul medios in hostes irrupit<sup>6</sup> duobusque interfectis reliquos a porta paulum summovit<sup>7</sup>. Conantibus auxiliari<sup>8</sup> suis<sup>9</sup> „Frustra,“ inquit, „meae vitae subvenire<sup>10</sup> conamini, quem iam sanguis<sup>11</sup> viresque deficiunt<sup>12</sup>. Proinde abite, dum est facultas, vosque ad legionem recipite.“

10 Ita pugnans post<sup>13</sup> paulum<sup>13</sup> concidit<sup>13</sup> ac suis<sup>9</sup> saluti fuit.

1	<b>portam excidere</b> (excido, excidi, excisum)	das Stadttor aufbrechen
2	<b>sibi desperare</b>	sich aufgeben
3	<b>manipularis</b> , -is m.	der einfache Soldat [in der Manipel, einer Kampfgruppe innerhalb einer Kohorte]
4	<b>una</b> (Adv.)	gemeinsam
5	<b>vitae prospicere</b> (prospicio, prospexi, prospectum)	Vorsorge für das das Überleben treffen
6	<b>irrupere</b> , irrumpo, irrupi, irruptus	eindringen
7	<b>submovere</b> , -moveo, -movi, -motum	wegbewegen
8	<b>auxiliari</b>	~ auxilium ferre
9	<b>suis</b> <manipularibus>	siehe Anmerkung 3
10	<b>subvenire</b> , -venio, -veni	zu Hilfe kommen
11	<b>sanguis</b> , -is m.	das Blut
12	<b>deficere</b> , deficio, defeci, defectum (+Akk.)	(jemandem) ausgehen
13	<b>post paulum concidere</b> (concido, concidi)	wenig später tot zusammenbrechen

1. Geben Sie dieser Szene eine passende Überschrift.
2. Zeigen Sie, dass Caesar hier eine in sich geschlossene Szene gestaltet hat. Belegen Sie Ihre Ausführungen mit lateinischen Zitaten.

3. Markus Schauer nennt in seinem Caesar-Buch (Markus Schauer, *Der Gallische Krieg. Geschichte und Täuschung in Caesars Meisterwerk*, München 2016, Seite 190) folgende Eigenschaften der römischen Soldaten:
- *usus* (Erfahrung, Routine)
  - *cupido belli gerendi* bzw. *studium pugnandi* (Kampfesiege)
  - *virtus* bzw. *fortitudo* (Tapferkeit)
  - *disciplina* (Disziplin)
  - *alacritas* (zupackende gute Laune).

Untersuchen Sie, welche Eigenschaften hier zum Tragen kommen.

4. Weisen Sie nach,
- a. dass die zweite Rede des Centurios Gedanken der ersten Rede wiederaufnimmt.
  - b. sich in der zweiten Rede des Centurios die Perspektive verändert. kan
5. Die vorliegende Kriegsszene ist beinahe filmreif.
- a. Beschreiben Sie, wie das Geschehen vor dem inneren Auge der Hörer/Leser abläuft: Welche Personen sind jeweils im Fokus? Welche Handlungen laufen schneller/gedrängter ab, welche langsamer?
  - b. Erläutern Sie, wie Caesar das Geschehen sprachlich quasi beschleunigt oder verlangsamt.